

| | |
|----------------------|--|
| Hauptkriteriengruppe | Soziokulturelle und funktionale Qualität |
| Kriteriengruppe | Gesundheit, Behaglichkeit und Nutzerzufriedenheit |
| Kriterium | Einflussnahmemöglichkeiten durch Nutzer |

**Relevanz und
Zielsetzung**

Unabhängig von den je Nutzungseinheit voreingestellten bauphysikalischen Komfortparametern (z.B. Temperatur), führt die Möglichkeit für den einzelnen Nutzer, Einfluss auf wesentliche Komfortaspekte nehmen zu können, zu einer besseren Akzeptanz des Raumklimas und einem größeren individuellen Wohlbefinden.

Ziel ist die Maximierung der Einflussnahmemöglichkeiten der Nutzer auf die Bereiche Lüftung, Sonnen- und Blendschutz, Temperaturen, Tages- und Kunstlicht sowie die Optimierung der Bedienfreundlichkeit. Im Zuge eines integralen Planungsprozesses sind hierfür frühzeitig die entsprechenden Weichen zu stellen.

Für Rehabilitationskliniken ist ein hohes Maß an Einflussnahmemöglichkeiten auf die baulichen und technischen Anlagen durch die Nutzer_innen von besonderer Bedeutung. Dies gilt für die Beschäftigten und für die Besucher_innen und insbesondere für die Bedürfnisse der Rehabilitant_innen. Für die Rehabilitant_innen stellen die individuellen Einflussnahmemöglichkeiten auf die Komfortbedingungen in den Unterkunfts-, Therapie- und Freizeiträumen eine wichtige Grundlage für das allgemeine Wohlbefinden und somit die Rehabilitation dar. Die Einflussnahmemöglichkeit ist ein Beitrag zu einer patientenzentrierten Ausrichtung moderner Rehabilitationskliniken und kann als Aspekt einer „heilenden Architektur“ betrachtet werden.

Beschreibung

Bewertet werden folgende acht Teilkriterien:

1. Lüftung
2. Sonnenschutz
3. Blendschutz
4. Temperaturen während der Heizperiode
5. Temperaturen außerhalb der Heizperiode
6. Steuerung des Tageslichtes
7. Steuerung des Kunstlichtes
8. Bedienfreundlichkeit

Qualitative und quantitative Bewertung

Methode

Die Einflussnahmemöglichkeiten der Nutzer werden differenziert nach den unterschiedlichen Teilkriterien abgebildet und in einer Gesamtbewertung flächengewichtet zusammengeführt. Abgefragt wird für jedes Teilkriterium, ob die Einflussnahme fenster-, raumbereichs- oder raumweise möglich ist bzw. ob die Steuerungen mit Komfortfunktionen ausgestattet sind.

Für die Anforderungen an die Temperatur (Teilkriterium 3 und 4) sowie Kunstlicht (Teilkriterium 6) wird die Bewertung differenziert nach der Anzahl der Raumnutzer_innen.

Die Bewertung der Teilkriterien „4. Temperaturen während der Heizperiode“, „5. Temperaturen außerhalb der Heizperiode“ und „7. Kunstlicht“ erfolgt anhand einer Flächengewichtung der Einzelergebnisse für Räume mit unterschiedlicher Nutzeranzahl und Nutzungsart. Dafür sind für die entsprechenden Nutzungsarten Faktoren (F) aus dem Verhältnis zwischen Nutzungsfläche der Aufenthaltsräume für bis zu 3 Personen (Unterkunft, Arbeit, Freizeit etc.) (NUF_{U1-3} , NUF_{A1-3} , NUF_{F1-3}) und der Aufenthaltsräume ab 3 Personen (NUF_{U1-3} , NUF_{A1-3} , NUF_{F1-3}) zu der Nutzungsfläche gesamt aller betrachteten Räume (NUF_{ges}) zu bilden:

| | |
|----------------------|--|
| Hauptkriteriengruppe | Soziokulturelle und funktionale Qualität |
| Kriteriengruppe | Gesundheit, Behaglichkeit und Nutzerzufriedenheit |
| Kriterium | Einflussnahmemöglichkeiten durch Nutzer |

$$F_{R1-3} = NUF_{R1-3} / NUF_{ges}$$

$$F_{R>3} = NUF_{R>3} / NUF_{ges}$$

Die Bewertung erfolgt zunächst für die Räume mit entsprechender Nutzeranzahl und Nutzungsart einzeln gemäß Bewertungsmaßstab. Die Einzelergebnisse werden wie folgt benannt:

Erg_{R1-3} (Ergebnis für Räume bis 3 Personen)

Erg_{R>3} (Ergebnis für Räume ab 3 Personen)

Für die Gesamtbewertung werden die Einzelbewertungen mit den jeweiligen Faktoren multipliziert und summiert:

$$Erg_{ges} = (F_{R1-3} \times Erg_{R1-3}) + (F_{R>3} \times Erg_{R>3})$$

Direkt in Bezug genommene Regelwerke

keine Angaben

Weitere Regelwerke

keine Angaben

Fachinformationen / Anwendungshilfen

keine Angaben

Erforderliche Unterlagen

Zu den Teilkriterien 1-7 „Lüftung“, „Sonnenschutz“, „Blendschutz“, „Temperaturen während/außerhalb der Heizperiode“, „Steuerung des Tageslichtes“, „Steuerung des Kunstlichtes“:

- Auszug aus Baubeschreibung, Erläuterungsbericht oder TGA-Konzept, woraus ersichtlich wird, inwieweit die Nutzer_innen Einfluss haben auf die Veränderung von:
 - Luftaustausch
 - Sonnenschutz
 - Blendschutz
 - Temperaturen während der Heizperiode
 - Temperaturen außerhalb der Heizperiode
 - Tageslichtsteuerung
 - Kunstlichtsteuerung
- Flächenberechnung mit jeweiligem Anteil der bewerteten Nutzungsbereiche an der gesamten Nutzungsfläche

8. Bedienfreundlichkeit

Dokumentation der Anzeige- und Bedienfunktionen im Raum für die jeweiligen Gewerke

Die Nachweise sind ggf. mit Fotodokumentationen zu ergänzen.

Hinweise zur Nachweisführung

keine Angaben

Hauptkriteriengruppe

Soziokulturelle und funktionale Qualität

Kriteriengruppe

Gesundheit, Behaglichkeit und Nutzerzufriedenheit

Kriterium

Einflussnahmemöglichkeiten durch Nutzer

Bewertungsmaßstab

| Anforderungsniveau | |
|---|---|
| Z: 100 | Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 100 |
| 90 | Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 90 |
| 80 | Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 80 |
| 70 | Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 70 |
| 60 | Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 60 |
| R: 50 | Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 50 |
| 40 | Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 40 |
| 30 | Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 30 |
| 20 | Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 20 |
| G: 10 | Die Summe der Bewertungspunkte ergibt 10. |
| 0 | Die Summe der Bewertungspunkte ist < 10. |
| Zwischenwerte sind abschnittsweise linear zu interpolieren. | |

1. Lüftung

| Anforderungsniveau | |
|--|---|
| Pkt | Beschreibung |
| 10 | Der Luftaustausch kann bei Fensterlüftung durch Dreh-Kipp-Fenster, kippbare Oberlichtflügel oder Lüftungsflügel bzw. -klappen mit Wetterschutz separat beeinflusst werden. oder: Bei mechanischer Lüftung kann diese raumweise in Stufen geregelt werden. Zusätzlich sind die Fenster öffnenbar. |
| 5 | Der Luftaustausch kann bei Fensterlüftung durch Dreh-Kipp-Fenster separat beeinflusst werden. oder: Bei mechanischer Lüftung kann diese raumweise bedient werden; die Fenster sind nicht öffnenbar. |
| 0 | Der Luftaustausch kann nicht vom Nutzer beeinflusst werden. |
| Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. | |

2. Sonnenschutz

| Anforderungsniveau | |
|--|--|
| Pkt | Beschreibung |
| 15 | Der Sonnenschutz kann vom Nutzer fensterweise elektrisch beeinflusst werden. |
| 10 | Der Sonnenschutz kann vom Nutzer fensterweise mechanisch beeinflusst werden. |
| 5 | Der Sonnenschutz kann vom Nutzer raumweise beeinflusst werden. |
| 0 | Der Sonnenschutz kann nicht vom Nutzer beeinflusst werden. |
| Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. | |

Hauptkriteriengruppe

Soziokulturelle und funktionale Qualität

Kriteriengruppe

Gesundheit, Behaglichkeit und Nutzerzufriedenheit

Kriterium

Einflussnahmemöglichkeiten durch Nutzer

3. Blendschutz

| Anforderungsniveau | |
|--|---|
| Pkt | Beschreibung |
| 10 | Der Blendschutz kann fensterweise beeinflusst werden |
| 5 | Der Blendschutz kann raumweise beeinflusst werden. |
| 0 | Der Blendschutz kann nicht vom Nutzer beeinflusst werden. |
| Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. | |

4. Temperaturen während der Heizperiode

| Temperatur während der Heizperiode | | |
|--|---|--|
| Anforderungsniveau | | |
| Pkt | Beschreibung | |
| | Räume für bis zu 3 Personen | Räume für mehr als 3 Personen |
| 15 | Die Temperatur kann raumweise beeinflusst werden und wird dem Nutzer angezeigt. | Die Temperatur kann für mehrere Nutzungsbereiche im Raum unterschiedlich beeinflusst werden und wird dem Nutzer angezeigt. |
| 5 | Die Temperatur kann raumweise beeinflusst werden. | Die Temperatur kann raumweise beeinflusst werden oder wird dem Nutzer angezeigt. |
| 0 | Die Temperatur kann vom Nutzer nicht beeinflusst werden. | |
| Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. | | |

5. Temperaturen außerhalb der Heizperiode

| Anforderungsniveau | | |
|--|---|--|
| Pkt | Beschreibung | |
| | Räume für bis zu 3 Personen | Räume für mehr als 3 Personen |
| 10 | Die Temperatur kann raumweise beeinflusst werden und wird dem Nutzer angezeigt. | Die Temperatur kann für mehrere Nutzungsbereiche im Raum unterschiedlich beeinflusst werden und wird dem Nutzer angezeigt. |
| 5 | Die Temperatur kann raumweise beeinflusst werden. | Die Temperatur kann raumweise beeinflusst werden oder wird dem Nutzer angezeigt. |
| 0 | Die Temperatur kann vom Nutzer nicht beeinflusst werden. | |
| Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. | | |

Hauptkriteriengruppe

Soziokulturelle und funktionale Qualität

Kriteriengruppe

Gesundheit, Behaglichkeit und Nutzerzufriedenheit

Kriterium

Einflussnahmemöglichkeiten durch Nutzer

6. Steuerung von Tageslicht

| Anforderungsniveau | |
|--|--|
| Pkt | Beschreibung |
| 10 | Eine Tageslichtlenkung kann fensterweise beeinflusst werden. |
| 5 | Eine Tageslichtlenkung kann raumweise beeinflusst werden. |
| 0 | Eine Tageslichtlenkung kann nicht vom Nutzer beeinflusst werden. |
| Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. | |

7. Steuerung von Kunstlicht

| Anforderungsniveau | | |
|--|---|--|
| Pkt | Beschreibung | |
| | Räume für bis zu 3 Personen | Räume für mehr als 3 Personen |
| 15 | Das Kunstlicht kann nach Bedarf gedimmt werden. In Unterkunftsräumen kann das Kunstlicht zusätzlich vom Bett gesteuert werden. | Das Kunstlicht kann für mehrere Nutzungsbereiche im Raum unterschiedlich beeinflusst und nach Bedarf gedimmt werden. |
| 10 | Das Kunstlicht kann entweder gedimmt oder von mehreren Stellen an-/ausgeschaltet werden. | Das Kunstlicht kann für mehrere Nutzungsbereiche im Raum unterschiedlich beeinflusst werden. |
| 0 | Das Kunstlicht kann nur raumweise von einer Stelle aus an-/ausgeschaltet werden ohne weitere Bedienmöglichkeiten. | |
| Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. | | |

8. Bedienfreundlichkeit

| Anforderungsniveau | |
|--|--|
| Pkt | Beschreibung |
| 15 | Leicht verständliche und für die Nutzung sinnvoll im Raum angeordnete Anzeige- und Bedienelemente für die vorhandenen Gewerke (Lüftung, Sonnen- / Blendschutz, Temperatur oder Beleuchtung) sind vorhanden. Zusätzlich sind die Unterkunftsräume mit Schlüsselkartensystemen ausgestattet, die sowohl das Öffnen der Türschlosser ermöglichen, als auch sicherstellen, dass bei Betreten oder Verlassen des Raumes die im Unterkunftsraum enthaltenen technischen Anlagen (Kunstlicht, Lüftung) entsprechend zentral reguliert werden können. |
| 10 | Leicht verständliche und für die Nutzung sinnvoll im Raum angeordnete Bedienelemente (z.B. Schalter) für die vorhandenen Gewerke (Lüftung, Sonnen- / Blendschutz, Temperatur oder Beleuchtung) sind vorhanden. |
| 0 | Es sind nur die gesetzlich geforderten Bedienelemente für die Heizung und Beleuchtung vorhanden. |
| Zwischenbewertungen können vorgenommen werden. | |